



BESUCH

Die Welt der Bienen

Imkerin Annette Bachmann
brachte einen ganzen Bienen-
stock mit

UNTERWEGS

Im Landtag NRW

Zu unserer Fotoausstellung
„Lebensbilder“

INTERVIEW

„Bunt bleiben!“

Bernd Henkel mag alles
rund um Technik und
ist ein Fan von Freddie Mercury

Liebe Leser*innen,

trotz Corona und Abstandsgebote konnten wir in den vergangenen Monaten eine Menge gemeinsam erleben.

Im Vicus Treff versuchen wir immer die Ideen und Wünsche der Gäste aufzugreifen und mit Ihnen gemeinsam schöne Erlebnisse zu gestalten.

Die unterschiedlichen Interessen und Vorlieben führen zu einem bunten und lebhaften Miteinander, ganz nach dem Motto „die

Welt ist bunt – wir sind es auch“. Hiervon berichtet in dieser zweiten Ausgabe mit den selbstgemachten Texten und Fotos unser Redaktionsteam.

Auch diesmal wurde mit viel Freude und Eifer an der Gestaltung der Zeitung gearbeitet und ich freue mich, dass all die schönen Erlebnisse hier in den Texten und Bildern noch einmal aufleben.



Viel Spaß beim Blättern wünscht Ihnen und Euch
Katrin Dahlke

Das Redaktionsteam dieser Ausgabe:



Immer wieder haben wir uns zusammengesetzt und gemeinsam überlegt über was wir berichten möchten, wer welchen Text schreibt und welche Fotos gezeigt werden. Auch der Fotoredakteur Bernd Henkel war bei einem Treffen dabei und hat uns gute Tipps gegeben. „Das ist jedes Mal sehr lustig und die Zeit vergeht dann wie im Flug.“

von links: Silvia Kaiser, Günter Schneider, Hannelore Becker, Uli Stursberg, Andrea Kutz und Lars Schlieper



Neu dabei:

Günter Schneider

„Im Vicus Treff erlebe ich tolle Sachen: So habe ich z.B. aus einem schwarzweiß Foto aus meiner Kindheit gemeinsam mit Maryam ein großes buntes Bild gemalt. Auch das Färberprojekt mit Carmen finde ich ganz toll.“



Silvia Kaiser

ist auch neu dabei:

„Ich freue mich, dass ich im Vicus viel Zeit mit Leuten von früher verbringen kann.“

Ihr Kontakt zur Redaktion:

Tel.: 02332 - 5516313

E-Mail: vicus@awo-en.de

Elberfelder Straße 33
58285 Gevelsberg



Unsere helfenden Hände im Vicus Treff

Von Lars Schlieper

Wenn jemand einem anderen hilft ohne dass er dafür selber etwas bekommt, nennt man das Ehrenamt.

Im Vicus haben wir zwei liebe Menschen, die das machen. Jan Lützenbürger kommt jeden Tag zum Vicus Treff und hilft den Mit-

arbeitern dort.

Am liebsten spiele ich mit ihm Karten. Dabei kann ich mich prima ablenken und dann wird meine Laune jedesmal besser.

Doris Eckel-Unke kommt jeden Mittwoch und bringt immer tolle

Bastelideen mit. In unserer Schmuckwerkstatt mit Doris haben wir schon ganz viele Armbänder und Ketten gemacht. Wir freuen uns auf jeden Tag, wenn die beiden uns besuchen.





Die Imkerin Annette zu Besuch im Vicus Treff

Von Hannelore Becker
und Silvia Kaiser

Annette Bachmann war zu Besuch im Vicus Treff und hat von ihrem tollen Hobby berichtet. An einem Freitag hat Carmen – unsere Gartentherapeutin – ihre beste Freundin Annette mitgebracht. Annette hat ein tolles Hobby: Sie ist Imkerin!

An diesem Tag haben wir viel über die Welt der Bienen gelernt. Wir wissen jetzt, dass es unterschiedliche Bienen mit unterschiedlichen Aufgaben gibt und dass es im Bienenstock stockfinster ist, die Bienen aber sehr gut riechen können. So trägt eine Imkerin bei ihrer Arbeit am Bienenstock spezielle Kleidung, damit sie nicht gesto-

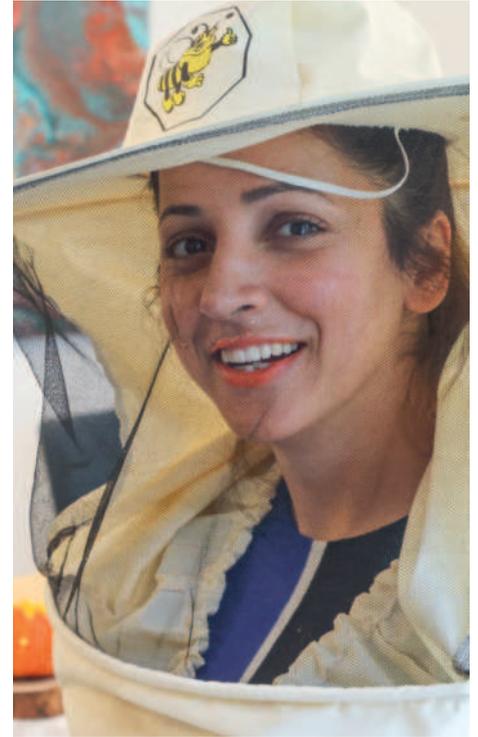
chen wird. Diese Kleidung dürfen wir sogar mal überziehen. Auch hat eine Imkerin immer einen Smoker dabei, damit sie mit dem Rauch die Bienen ver-



treiben kann. Annette hat uns geschildert, wie die Bienen den Honig machen und dass es verschiedene Sorten Honig gibt wie z.B. Sommerhonig, Blütenhonig, Rapshonig

oder Waldhonig. Dann durften wir auch verschiedene Sorten probieren. Uns hat der Honig von Annettes Bienen am besten geschmeckt. Und seit diesem Tag, steht auch jeden Morgen im Vicus dieser Honig auf dem Frühstückstisch. Am Ende hat Annette uns noch ein Memory Spiel zum Thema Bienen geschenkt.





Dieser Vormittag im Vicus Treff war für uns alle lehrreich, lustig und lecker. Wir haben gelernt, dass man vor Bienen keine Angst haben muss und wie viel Arbeit es macht, bis man den leckeren Honig auf dem Brot hat. Unter dem großen Imker-Hut fühlten wir uns fast wie richtige Imker. Sogar für unsere Kunstwerke benutzen wir jetzt auch Bienenwachs, um ganz besondere Effekte zu bekommen.

Liebe Annette, wir haben uns sehr über Deinen Besuch im Vicus gefreut!



Annette hatte viele interessante Dinge dabei, unter anderem auch einen kompletten Bienenstock. Wir durften alles anschauen, anfassen, daran riechen und auch ausprobieren.

„Lebensbilder“- Ausstellung im Landtag NRW



Von Andrea Kutz
und Uli Stursberg

Wir hingen im Landtag!

Die Fotografien von unserem Foto-Projekt „Lebensbilder“ wurden im Landtag in Düsseldorf ausgestellt.

Bernd Henkel, der Fotograf, der uns über ein Jahr lang bei Ausflügen und Festen begleitet und fotografiert hat, zeigte dort im August und September unsere Fotos.

Bei der Eröffnungsfeier am 31. August waren wir dabei.

Wir sind mit 3 Bussen nach Düsseldorf gefahren.

Bernd hat in seiner Rede viel von uns erzählt. Auch Herr Winter war dort und hat eine Rede über den Bernd gehalten.

Im Landtag haben wir einige Politiker gesehen. Frau Dr. Nadja Bütefähr hat die Ausstellung an diesem Ort ermöglicht.

Sie hat uns sogar durch den Landtag geführt. Dort konnten wir uns die großen Räume für die wichtigen Sitzungen anschauen.

Auch hängen im Landtag überall tolle große Kunstwerke von verschiedenen Künstlern.

Einige Besucher der Ausstellung haben sich gewünscht, mit uns über die Fotos zu sprechen und von uns Fotos zu machen. Das fanden wir toll!

Es gab auch Kaffee und Kuchen und viele nette Plaudereien mit den anderen Besuchern.

Aus dem Fenster konnte man direkt auf den Rhein schauen. Nach der Eröffnungsfeier haben wir dann auch einen kleinen Spaziergang am Rhein entlang gemacht.

Das war wirklich ein schöner, sonniger Tag.



Bernd bei seiner Rede



Günter, Günter, Günter und Günter (Mitte)



Wigo vor einem seiner Fotos



Dr. Nadja Büteführ (r.) zeigte uns den tollen Blick auf den Rhein



Wir durften sogar mal einen Blick in den großen Plenarsaal werfen. Hier sitzen sonst die Politiker.



Bei uns ist jeder ein Künstler - dank Maryam

Von Andrea Kutz

Maryam ist eine sehr gute Künstlerin und wir sind froh, dass sie so oft es geht, mit uns malt.

Im Vicus hängen schon viele Bilder, die wir gemeinsam gemalt haben.

Maryam zeichnet mit einem Bleistift vor und dann malen wir zusammen.

Kunst ist ein toller Zeitvertreib und eine sehr schöne Beschäftigung. Lars: „dabei bekommt man den Kopf frei und es hilft bei der Entspannung.“

Maryam hat jede Menge tolle Ideen und es macht Spaß mit

ihr zu malen, weil sie auch immer so fröhlich ist. Die bunten Farben und die schönen Bilder machen uns allen gute Laune.

Wir lernen immer mehr über Farben und Techniken und unsere Ergebnisse werden immer schöner.

Wir haben herausgefunden, dass manche von uns besser malen und andere besser zeichnen.

Wir wussten vorher gar nicht, was wir alles können und bedanken uns bei Maryam, dass sie uns das alles gezeigt hat!





Erinnerung an die Kindheit mit Farben: Wir können unsere Fotos aus der Kindheit großformatig in Acryl malen. Bei dieser Beschäftigung fällt das Erinnern an schöne Erlebnisse aus der Kindheit leicht. Dieses Bild zeigt Günter mit seinen Freunden aus der Kindheit.



„Die Tanzende“. - gemalt mit Farben, die wir selber aus Pflanzen hergestellt haben.



Hier hat uns Maryam gezeigt, wie man mit Pinselstrichen Bewegungen malen kann.

Wir haben eine Plattenküche! (und einen DJ)



Von Günter Schneider

Ganz neu haben wir jetzt auch einen Plattenspieler im Vicus. Wir haben alle in unseren alten Schallplattensammlungen gestöbert und viele alte Schätze mitgebracht. Es macht Spaß die Musik von früher gemeinsam mit den anderen anzuhören, mitzusingen oder dabei zu tanzen!



(K)eine Zauberei: Geheimschrift mit Rotkohl

Zuerst musst Du Rotkohl ganz klein schneiden und in einem Mörser oder einer Küchenmaschine zerdrücken. Dann diese „Rotkohlmatsche“ in ein Tuch legen und das Tuch fest ausdrücken. Schon hast Du Farbe aus Rotkohl. Als nächstes musst Du ein Blatt komplett mit dieser Rotkohlfarbe einfärben. Dann nimmst Du eine Schreibfeder oder einen dünnen Pinsel und schreibst mit Zitronensaft auf das Papier. Viel Spaß beim Nachmachen!



**... Bernd Henkel,
Fotograf und Freund von
allen Gästen im Vicus Treff**

**Warum hast Du Dich für den
Beruf des Fotografen ent-
schieden?**

Als ich vier Jahre alt war, haben meine Eltern mir die Kamera in die Hand gedrückt: Ich sollte ein Foto von ihnen machen und habe dabei schon richtige Anweisungen gegeben. Mit 14 war ich fasziniert von der Technik in einem Fotolabor und als junger Erwachsener hatte ich dann die Chance, bei der Tageszeitung anzufangen.

**Was fotografierst Du am
liebsten?**

Menschen! Nicht gestellte Emotionen von Menschen, am liebsten bei schönen Erlebnissen.

**Für welches Motiv hast Du
Deinen ersten Lohn erhalten?**

Damals habe ich ein Foto von einem brennenden VW Käfer gemacht und dafür 20 DM von der Zeitung bekommen.

**Hast Du schon mal promi-
nente Leute fotografiert?**

Ja, einige! z.B. Angela Merkel, Barbara Schöneberger, den Bundespräsidenten oder die Tatort-Kommissare aus Köln.

**Wärst Du kein Fotograf, was
wärest Du dann gern?**

In der 9. Klasse wollte ich etwas mit Spezialeffekten für Film und Fernsehen machen. Den Beruf gab es aber nicht. Mittlerweile fasziniert mich neben der Technik aber immer mehr die Arbeit mit Menschen. Diese Erfahrung habe ich auch

der AWO und dem Vicus zu verdanken. Ich könnte mir gut vorstellen, einen sozialen Beruf auszuüben.

Hast Du andere Hobbies?

Ja! Technik, Modellbau – hier besonders mit Schiffen im großen Maßstab, die richtig schwimmen. Und ich habe eine Lizenz als Funkamateurlizenz.

Wofür bist Du dankbar?

Ich bin dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, dieses Leben als Fotograf zu führen. Und ich bin dankbar für Gesundheit – besonders in Zeiten von Corona.

**Wenn Du etwas in der Welt
verändern könntest: was
wäre das?**

Dafür sorgen, dass Menschen sich nicht bekämpfen.

**Wen würdest Du gerne mal
persönlich treffen?
(berühmte Person, egal ob
bereits tot oder lebendig?)**

Freddie Mercury.

**Ein guter Ratschlag / Motto
für uns für die Zukunft?**

Bunt bleiben!

*Das Interview mit Bernd
führte Lars Schlieper*



Schon seit über 8 Jahren kommt der Bernd immer wieder mit seiner Kamera vorbei und wir freuen uns jedes Mal, wenn er zu Besuch kommt.

„Malende Gärtner - Farben aus dem Beet“

Wir stellen unsere Kunstwerke im Bürgerhaus aus



Das Bild „Die Qualle“ von A. Orthen entstand im Vicus Treff mit Pflanzenfarben aus Rotkohl und Safran.

Von Hannelore Becker

Seit dem letzten Sommer haben wir viele Bilder mit selbst gemachten Farben aus unserem Garten gemalt. Diese Bilder möchten wir natürlich gerne allen zeigen und berichten, was wir alles über Pflanzenfarben gelernt haben. In der Ausstellung kann man sich kleine zarte Aquarellbilder, große leuchtende Bilder aus Pflanzenfarben und auch Zeichnungen mit Kohle anschauen. Wir werden vor Ort zeigen, wie einfach es ist, aus Pflanzen Farben zu gewinnen. Auf Fotos kann man dann auch sehen, wie viel Freude wir bei der Gartenarbeit hatten. Wir sind total stolz darauf.

Vom 9.4. bis 20.6. hängen die Bilder in der Alten Johanneskirche, Uferstr. 3 in Gevelsberg.

Die Eröffnung mit uns allen ist am 9.4. ab 14 Uhr.

M **Herausgeber:**
AWO Vicus Treff
Elberfelder Str. 33
58285 Gevelsberg

U **Verantwortlich:**
Katrin Dahlke

S **Redaktion:**
Hannelore Becker
Silvia Kaiser
Andrea Kutz
Lars Schlieper
Günter Schneider
Ulrich Stursberg

S **Auflage:**
300 Exemplare

E

R

P

M

I

